

Jubiläumsreise Dresden – Champagner, Luxus und (Musik-) Juwelen

Zwinger – Semperoper – Frauenkirche: Wer kennt diese drei Begriffe nicht, die Dresden bis über die Landesgrenzen hinaus berühmt gemacht haben. Die Elbmetropole begeistert mit ihren historischen Barockbauten, die nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wieder im alten Stil aufgebaut wurden.

Auf dieser einzigartigen NZZ-Jubiläumsreise reiht sich ein Höhepunkt an den nächsten. Geniessen Sie im Wallpavillon des Dresdner Zwingers die Kammeroper «Figaros Hochzeit mal anders» oder folgen Sie der Einladung zur «Director's Lounge» mit Daniel Hope – um nur zwei Höhepunkte zu nennen.

18. November – 22. November 2026



Höhepunkte:

- Kammeroper «Figaros Hochzeit mal anders» im Wallpavillon des Dresdner Zwingers
- Exklusive Führung durch das «Neue Grüne Gewölbe» und durch das «Historische Neue Gewölbe»
- Konzert und anschließende «Director's Lounge» mit Daniel Hope in der Frauenkirche
- Exklusive Führung Porzellan-Manufaktur in Meissen
- «Wine & Dine Erlebnis» in Schloss Proschwitz

Reiseprogramm

1. Tag: Willkommen in Elbflorenz

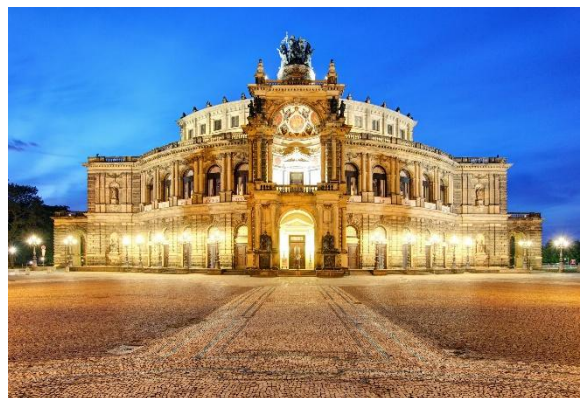
Am späten Nachmittag Flug von Zürich nach Dresden. Ankunft in der Königsstadt und Transfer ins Hotel Kempinski Taschenbergpalais. Bezug Ihrer Juniorsuite, Champagnerempfang und exklusives 4-Gang Abendessen im Galeriezimmer auf der Bel Etage mit wundervollem Blick auf das Dresdner Schloss sowie die Semperoper inklusive Getränke. (A)



2. Tag: Stadtrundfahrt im Oldtimer-Bus und exklusive Kammeroper im Dresdner Zwinger

Der heutige Morgen beginnt mit einer Stadtrundfahrt in einem restaurierten und beheizten Schweizer Saurer-Oldtimer-Bus. Dresden ist eine reizvolle Stadt voller Kontraste. Historisch prachtvoll und kulturell reich, zugleich modern und lebendig. Die Barockarchitektur rund um den Zwinger und die Frauenkirche strahlt Eleganz und Würde aus, während die Elbe und die umliegenden Grünflächen eine entspannte, naturnahe Seite zeigen. In Dresden vereinen sich spürbar Tradition und Gegenwart.

Im Anschluss die Stadtrundfahrt im Oldtimer-Bus erwartet Sie ein gemütlicher Spaziergang durch die Altstadt von Dresden.



Am Nachmittag erleben Sie in einer exklusiven Kammeroper/Kammeroperette **«Figaros Hochzeit mal anders»**, unterhaltsam präsentiert im Wallpavillon des Dresdener Zwingers gespielt vom Dresdner Residenz Orchester und Solisten.

Kammeroper «Figaros Hochzeit mal anders»

Der Graf will die Zofe, der Page die Gräfin und Figaro will eigentlich nur heiraten. Wer bekommt am Ende wen und wer ist der Gehörnte?

In Wolfgang Amadeus Mozarts Meisterwerk "Die Hochzeit des Figaro" geht es mitunter delikat zur Sache. Das DRESDNER RESIDENZ ORCHESTER und seine brillanten Solisten stellen sich dieser Herausforderung und bescheren Ihnen einen unterhaltsamen Abend mit allen Irrungen und Wirrungen im Liebesleben der Protagonisten.

Das Abendessen wird Ihnen heute in einem gehobenen Restaurant in Dresden serviert (FA).

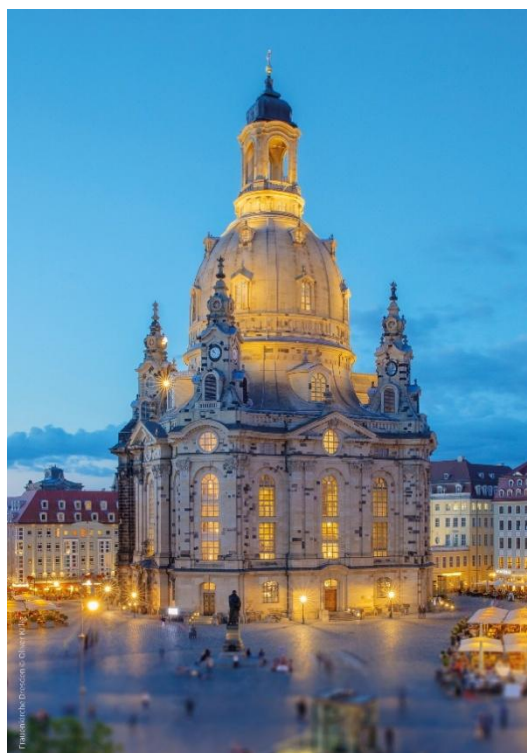
3. Tag: Juwelentour im Neuen Grünen Gewölbe und Frauenkirche

Am heutigen Morgen gehen Sie im Residenzschloss von Dresden auf «Juwelentour» durch das Neue Grüne Gewölbe. Zudem erhalten Sie ein Zeitfensterticket für das Historische Grüne Gewölbe der Stadt.



Im Anschluss erwarten Sie ein gemeinsames leichtes Mittagessen.

Am späten Nachmittag erkunden Sie auf einer exklusiven Führung die ehrwürdige Dresdner Frauenkirche im Herzen der Stadt. Die Frauenkirche wurde nach ihrer Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wieder aufgebaut und symbolisiert heute Frieden und Versöhnung.



Im Anschluss an die Führung sind Sie im Untergeschoss der Kirche auf einen Apéro eingeladen. Um 19:00 Uhr werden Sie zu Ihren Premiumplätzen im Kirchenschiff geführt, und um 19:30 Uhr beginnt das Konzert «Musik von einem anderen Stern» mit Stargeiger Daniel Hope.

**Programm: Dresdner Frauenkirche, Konzert «Musik von einem anderen Stern»
Daniel Hope (Violine) 19.30 Uhr**

*Werke von Johann Sebastian Bach, Heinrich Ignaz Franz Biber,
Johann Paul von Westhoff, u.a.*

Johann Paul von Westhoff wurde vor 370 Jahren in Dresden geboren. Mit siebzehn oder achtzehn Jahren wurde er als Geiger in die Dresdner Hofkapelle aufgenommen – und unterrichtete daneben den gerade vierjährigen Prinzen Friedrich August als Sprachlehrer. Westhoff muss ein unglaublich interessanter Mensch gewesen sein: enorm reiseerfahren, kampferprobt (er diente zeitweilig in der Leibgarde des österreichischen Generals Johann Valentin von Schultz), spielte er dem Sonnenkönig Ludwig XIV und Kaiser Leopold I. vor. Seine 1694 gedruckten Violinsonaten waren der Zeit und der Usance so weit voraus, dass sie damals kaum einer verstand – Westhoff geriet in Vergessenheit. Für uns Heutige erscheinen sie wie blinkende Pulse eines Lichtjahre entfernten fremden Sterns, den es unbedingt zu erforschen gilt.

*Der charismatische Stargeiger **Daniel Hope** ist seit über 30 als einzigartiger Solist auf den Bühnen der Welt unterwegs und ist eine der spannendsten Persönlichkeiten des internationalen Musiklebens. Seit 2019 ist Hope Artistic Director der Dresdner Frauenkirche Seine Aufgabe ist die musikalische Vermittlung der Botschaft des Gotteshauses. Dafür kuratiert er knapp 50 Konzerte pro Jahr. Auch zur Schweiz hat er eine enge Verbindung, denn er leitet seit 2016 leitet das Orchester.*



Im Anschluss an das Konzert folgen Sie der Einladung von Daniel Hope zur «Director's Lounge». Mit einem Glas Champagner stossen Sie auf den wunderbaren Abend an und haben die Gelegenheit, den sympathischen irisch-deutschen Violisten persönlich kennenzulernen. (FMA)

4. Tag: Porzellan-Manufaktur Meissen und Schloss Proschwitz

Mit dem Bus fahren Sie heute nach Meissen. Dort erwartet Sie eine exklusive kombinierte Führung «Porzellan-Manufaktur mit Albrechtsburg». Vor mehr als 300 Jahren wurde in der Albrechtsburg Meissen die erste europäische Porzellanmanufaktur gegründet. Im Laufe von über 150 Jahren entstanden hier wahre Kunstwerke, und das »Weisse Gold« trat von Meissen seinen Triumphzug durch Europa und die ganze Welt an.



Sie besichtigen das »Haus Meissen« am heutigen Standort mit seinen Schauwerkstätten und dem dazugehörigen Museum. Im Anschluss an die Führung genießen Sie ein Orgelanspiel an der weltweit ersten Orgel mit Porzellanpfeifen, die im Festsaal des Museums steht. Von der Porzellan-Manufaktur geht es weiter auf einem Rundgang durch die romantische Altstadt Meissens zur Albrechtsburg, dem ältesten Schloss Deutschlands.



Es folgt ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant Domkeller am Meissner Domplatz, der ältesten Gaststätte der Stadt mit traditionell sächsischer Küche in historischem Ambiente und unvergesslichem Ausblick über die Dächer von Dresden und auf die Elbe. Lust auf ein Saisonbier der ältesten Privatbrauerei Sachsens?



Am Nachmittag führt Sie Ihre Reise auf das historische Weingut Schloss Proschwitz mit seinem sympathischen Motto »Hochgenuss trifft Lebensfreude«. Schloss Proschwitz ist das älteste privat bewirtschaftete Weingut in Sachsen. Zum Schloss gehören die nahe gelegenen Proschwitzer Weinberge vis-à-vis der Meissener Albrechtsburg. Dahinter – unübersehbar – die Türme des Doms von Meissen. Die Weinberge werden hier seit über 850 Jahren kultiviert. Auf der Schlossterrasse werden Sie mit Glühwein an brennenden Feuerkörben empfangen. Im Anschluss folgt eine beeindruckende Greifvogelvorführung, in der Sie Adler, Falken, Bussarde und Eulen aus nächster Nähe erleben können.



Die Schlossführung endet in der Vinothek von Schloss Proschwitz.

Um 18:00 Uhr steht für Sie im eleganten Barocksaal auf der Bel Etage ein genussvolles und exklusives «Wine & Dine Erlebnis» auf dem Programm. Geniessen Sie ein ausgezeichnetes 4-Gang-Menü mit den erlesensten Weinen der Region. (FMA)

Rückfahrt nach Dresden ins Hotel Kempinski Taschenbergpalais.

5. Tag: Alte Meister, Afternoon Tea und Heimreise

Der Morgen steht Ihnen zur freien Verfügung. Gegen Mittag machen Sie einen Spaziergang zum Dresdner Zwinger. Hier folgen Sie den Spuren der «Alten Meister» auf einer für Sie organisierten Führung «Glanzlichter der Gemäldegalerie» im Semperbau des Dresdner Zwingers.

Ob Porträt oder Altarbild: In der Gemäldegalerie Alte Meister ist jedes der über 300 Gemälde ein Meisterwerk, und nicht nur Raffaels berühmte «Sixtinische Madonna» mit den zwei weltbekannten Putten. Nach der Führung haben Sie die Gelegenheit, die Alten Meister noch weiter auf eigene Faust zu erkunden.

Zum Abschluss der Reise geniessen Sie in der eleganten Amalie Lounge Ihres Hotels noch einen stilvollen Afternoon-Tea mit erlesenen Kaffee- und Teespezialitäten, klassisch-britischen Scones, herzhaften Sandwiches und exquisitem Gebäck aus der hauseigenen Pâtisserie.

Lassen Sie die vielen schönen Eindrücke der vergangenen Tage noch einmal ganz in Ruhe Revue passieren, bevor Sie sich am späten Nachmittag wieder auf den Weg nach Hause machen. (FT)



Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Zürich.

Programmänderungen vorbehalten.

F = Frühstück, M = Mittagessen, T = Afternoon-Tea, A = Abendessen

Ihre Expertin auf dieser Reise



Cosima Curth ist in Dresden aufgewachsen, damals noch der DDR. Seit 1995 ist die studierte Informatikerin freiberuflich als Stadtführerin und Reiseleiterin tätig. Cosima Curth ist ausgebildete und zertifizierte Kunstvermittlerin für alle Kunstmuseen der Stadt Dresden. Mitglieder von Königshäusern und ranghohe Politiker wurden bereits von Cosima Curth durch ganz Dresden geführt. Zudem war sie Teil der BBC Doku *Bahnreisen durch Europa*. Cosima Curth führt Ihre Gäste mit viel Herzblut und Liebe durch die Königsstadt Dresden.

Reiseinformationen

Datum

18. November bis 22. November 2026

Preise pro Person:

im Doppelzimmer	CHF 5'650.-
Zuschlag Einzelzimmer	CHF 1'350.-
Zuschlag Schlossblick	CHF 450.-

Annullations- /SOS Jahresversicherung auf Anfrage

Teilnehmerzahl / Exklusiv für die NZZ-Leser- und Leserinnen

Mindestens 18 Personen. Maximal 25 Personen.

Leistungen:

- 4 Übernachtungen inklusive Frühstück im Hotel Taschenbergpalais Kempinski in einer Junior Suite
- 4x Abendessen, 2x Mittagessen und 1x Afternoon Tea
- Exklusive Kammeroper «Figaros Hochzeit» im Wallpavillon des Dresdner Zwingers
- Konzert von Daniel Hope in der Frauenkirche mit Einladung zur anschliessenden «Director's Lounge»
- Alle Besichtigungen, Führungen, Transfers und Eintritte gemäss Programm
- Lokale Dresden- und Kunstexpertin Cosima Curth von Tag 2-5
- Atlas Reisebegleitung ab/bis Zürich

Nicht inbegriffen:

- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Auslagen und Trinkgelder
- Versicherung

Diese Reise kann CO2-kompensiert werden.

Organisation und Buchung

Die Teilnehmenden schliessen ihren Vertrag direkt mit Atlas Reisen ab. Es gelten die AGB der Atlas Reisen/Media Touristik AG. Mitglied des Reisegarantiefonds.

Anmeldung:

Buchung, Informationen und Detailprogramm:
Atlas Reisen, Birmensdorferstr. 55, Postfach, 8036 Zürich,
Tel. 044 259 80 08, gruppen@atlas-reisen.ch, www.atlas-reisen.ch